

**Aus der Arbeit des Gemeinderats
- öffentliche Sitzung vom 18.02.2019**

1. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- **Sanierung des Rathauses**
- **Vergabe von Bauleistungen**

Die Bauleistungen wurden vom Architekturbüro Sick & Fischbach, Ochsenhausen, und vom Ingenieurbüro für Haustechnik Fischer, Biberach, gemäß Ausschreibungsbeschluss vom 26.11.2018 beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung zu den einzelnen Gewerken fand am 17.01.2019 statt. Nach architekturentseidiger Prüfung der eingereichten Angebote vergab der Gemeinderat jeweils einstimmig die Bauleistungen an folgende Firmen mit jeweils vorläufigen Bruttoangebotssummen:

Sanitärinstallationsarbeiten

Firma Fischer, Kronburg, mit 49.713,00 €

Heizungsinstallationsarbeiten

Firma Fischer, Kronburg, mit 47.475,69 €

Bauhaupt- und Abbrucharbeiten

Firma Komander, Maselheim, mit 50.257,15 €

Zimmererarbeiten

Firma Zimmerei Kolb, Memmingen, mit 49.101,19 €

Fensterbauarbeiten in Holz-Alu

Firma Stocker, Uttenweiler, mit 80.305,72 €

Sonnenschutzanlage

Firma Stocker, Uttenweiler, mit 19.513,86 €

Türen und Zargen

Firma Münst, Betzenweiler, mit 20.356,44 €

Schreinerarbeiten

Firma Münst, Betzenweiler, mit 64.439,57 €

Innen- und Außenputzarbeiten

Firma Selg, Riedlingen, mit 36.409,84 €

Trockenbauarbeiten

Firma Selg, Riedlingen, mit 39.338,25 €

Estricharbeiten

Firma Meschenmoser, Salem, mit 20.219,65 €

Aufzugsanlage

Firma LiftTec GmbH, Donaueschingen, mit 43.803,90 €

Bürocontainer Miete

Firma Eberhardt, Blaubeuren-Asch, mit 40.589,95 €

Die Sanierungsarbeiten sollen aller Voraussicht nach in der Kalenderwoche 23 starten.

2. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- **Sanierung des Rathauses**
- **Ausschreibungsbeschluss für weitere Bauleistungen**

Es sollen noch die weiteren Bauleistungen in Bälde beschränkt öffentlich ausgeschrieben werden. Die Vergabe soll jedenfalls in der Sitzung vom 20.05.2019 erfolgen. Die Handwerkerliste haben die Mitglieder des Gemeinderats nichtöffentlich beraten und festgelegt. Der Gemeinderat hat sodann einstimmig den Ausschreibungsbeschluss für die übrigen Gewerke der Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesenarbeiten, Bodenbelagsarbeiten Kugelnarn, Schlosserarbeiten und für die Garage die erforderlichen Tore, Tür und Fenster gefasst.

Das Gewerk Elektrotechnik muss öffentlich ausgeschrieben werden, da sich die voraussichtliche Auftragssumme auf über 100.000 € netto beläuft. Hierzu wird das beauftragte Ingenieurbüro Wohnhaas, Rot an der Rot, in einer der nächsten Sitzungen berichten.

3. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung des Rathauses

- Vorstellung der Möblierungsplanung

Im Zuge der Vorstellung der Möblierungsplanung mit ausgereicher Kostenschätzung von rd. 140.000 € brutto ergab sich eine umfangreiche und lebhafte Diskussion. Schwerpunkte waren jedenfalls die neue Möblierung des Sitzungssaals oder Beibehaltung des jetzigen Sitzungstisches nebst Stühlen, Netzwerkdrucker anstatt Einzelplatzdrucker wegen Feinstaubbelastung sowie die Abstimmung der Möblierungsplanung mit Anforderungen der Digitalisierung und der dadurch notwendig werdenden Arbeitsabläufe innerhalb der Verwaltung. Um die offenen Fragen abarbeiten zu können wurde aus der Mitte des Gemeinderats um Vertagung des Tagesordnungspunktes gebeten, dem zugestimmt wurde. Der Planer der Möblierung soll in einer Sitzung seine Planung dem Gremium näher vorstellen. Danach wird man dann über die Planung diskutieren.

4. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung des Rathauses

- Vergabe von Ingenieurleistungen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGeKo)

Einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGeKo) wird nach den Bestimmungen des Arbeitsschutzes auf Baustellen gefordert, um insbesondere den Bestimmungen der Haftung zu genügen. Zudem sollen auch Störungen als Folge von Personen- und Sachschäden sowie Improvisationen beim Bauablauf vermieden werden. Ein Sicherheitskoordinator wird außerdem benötigt, sobald mehr als eine Baufirma gleichzeitig oder nacheinander tätig wird. Das Architekturbüro Sick & Fischbach, Ochsenhausen, hat hierzu zwei Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat sodann einstimmig beschlossen, die erforderlichen Leistungen für einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan an das Ingenieurbüro im Bauwesen Hofmann und Fackler GmbH, Memmingen, mit einer Bruttoangebotssumme von 7.092,40 € zu vergeben.

5. Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde etliche Anfragen an den Vorsitzenden herangetragen, die folgendermaßen betrafen:

- Ersatzpflanzung eines abgestorbenen Baumes in der Arlacher Straße
- Installation eines elektrischen Türöffners für das Rathausgebäude
- Anbringung von Haltebalken für Kraftfahrzeuge schon vor den Gehwegquerungen der Straßen anstatt wie bisher in den Einmündungsbereichen der Straßen
- Holprige Fahrbahn der Landesstraße von Rot an der Rot herkommend
- Gründe der Verkeimung des Trinkwassers in 2018
- Optisch ansprechende Abdeckung des Dorfplatzbrunnens
- Nicht optimaler Winterdienst auf dem Rathausplatz nebst Schlossweg

Es ergaben sich folgende Antworten:

- Ein Ersatzbaum in der Arlacher Straße wird gepflanzt
- Die Machbarkeit eines elektrischen Türöffners nebst Kosten wird ermittelt
- Die Anbringung der Haltebalken wäre Sache einer Verkehrsschau
- Die holprige Straße liegt in der Zuständigkeit des Landes Baden-Württemberg
- Die Gründe der Verkeimung des Trinkwassers sind und bleiben unbekannt
- Eine angemessene Abdeckung des Brunnens muss geklärt werden
- Die Meldung wird an den Bauhof weitergeleitet

6. Bauvoranfrage

Das gemeindliche Einvernehmen zum beabsichtigten Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Garagen auf Grundstück Flst.Nr. 186, Eggmannstraße 4, Tannheim, wurde im Rahmen einer Bauvoranfrage nach Maßgabe der vorliegenden Unterlagen nicht hergestellt. Begründet wurde die Entscheidung mit dem Umstand, dass die geplanten Flachdachgaragen mit einem Abstand von lediglich 1,00 m bzw. 1,25 m vom Gehweg an der Eggmannstraße platziert werden sollen. Hier können sich abträgliche Verkehrs-

situationen im Einzelfall bei Einfahrt in die Garagengebäude ergeben. Zur Sicherheit von Fußgängern, insbesondere von Schülerinnen und Schülern, konnte der Bauvoranfrage in der vorgelegten Version daher nicht zugestimmt werden.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Erweiterung der Kleingruppe im Kath. Kindergarten; hier muss wegen Zunahme der Kinderzahlen das Personal der Kleingruppe um 41 % aufgestockt werden; die Personalkosten fließen in die Betriebskostenabrechnung ein und werden in etwa zu 92 % von der Gemeinde Tannheim vertragsgemäß getragen;
- Weitere Vorgehensweise beim Anbau einer Abstellfläche an das Bauhofgebäude;
- Einstellung der Sprechzeiten von Notar Obermeyer wegen zu geringem Interesse der Tannheimer Einwohnerschaft;
- Umleitung wegen Belagsarbeiten; der Verkehr von Berkheim (B 312) in Fahrtrichtung der Anschlussstelle zur A 7 wird an der B 312/L 300 ausgeleitet und über Egelsee im Zeitraum vom 01.07.2019 bis 12.07.2019 umgeleitet;
- Straßenentwässerung in der Ortsdurchfahrt Egelsee im Bereich der Illerbrücke; in der nächsten Sitzung wird hierüber beraten;

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde gefragt:

- Fällung der Bäume im Bereich bei der Gruft im Rehgarten, was so im Baumausschuss nicht besprochen und demzufolge nicht von der Gemeinde beauftragt wurde;
- Umfangreiche Erschließung des Bauplatzes im Baugebiet Oberer Goldberg im Zuge einer geplanten Bebauung, was aber wohl zwischenzeitlich hinfällig wurde;
- Feuchte Stellen im Kellergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses, was sich jedoch mittlerweile wieder verbessert hat.